

Inhaltsverzeichnis

A. Einführung.....	1
B. Inhalt von Ausschlussklauseln	3
I. Einziehung der Geschäftsanteile nach § 34 GmbHG	4
1. <i>Tatbestand von § 34 GmbHG</i>	<i>4</i>
a) Telos und Satzungsgrundlage.....	4
b) Vorliegen eines Einziehungsgrundes	6
c) Gesellschafterbeschluss sowie Mitteilung des Vorgehens an den betroffenen Gesellschafter	7
2. <i>Rechtsfolgen von § 34 GmbHG</i>	<i>10</i>
3. <i>Abfindungsanspruch</i>	<i>12</i>
a) Allgemeine Regelungsmodalitäten der Abfindung bei einer Einziehung nach § 34 GmbHG	12
b) Sonderfall der unentgeltlichen Einziehung	14
4. <i>Bewertung des § 34 GmbHG für den Ausschluss bei einer (zweigliedrigen) GmbH.....</i>	<i>16</i>
II. Die Kaduzierung nach § 21 GmbHG	17
III. Hinauskündigungsklauseln im Allgemeinen	21
1. <i>Bestimmung des Begriffs der Hinauskündigungsklausel.....</i>	<i>21</i>
2. <i>Inhalt und Wirksamkeit von Hinauskündigungsklauseln</i>	<i>22</i>
a) Der Dualismus von frei bestimmbarer Satzungsregelung und den damit einhergehenden Inhaltsschranken.....	22
b) Die BGH-Entscheidung vom 09.07.1990, Az. II ZR 194/89, als Richtschnur für das Verständnis von Hinauskündigungsklauseln?.....	24
c) Festsetzung des zeitlichen Anwendungsbereichs und der sachlichen Ausschlussgründe der Hinauskündigungsklausel.....	26
d) Nichtigkeit einer Hinauskündigungsklausel.....	27
e) Einführung einer Prüf-Pflicht im Rahmen von Hinauskündigungsklauseln und Zwischen-Ergebnis.....	29
3. <i>Das Mitarbeiter- bzw. Manager-Modell</i>	<i>31</i>
a) Allgemeiner Anwendungsbereich	31
b) Das Modell bei zweigliedrigen Gesellschaften	33

4. Die Abfindung	38
a) Die Abfindung zum Verkehrswert	38
b) Die Implementierung von zulässigen Leaver-Klauseln und Erwägungen zur Einführung einer Buchwert-Klausel	42
IV. Die Russian-Roulette-Klausel	44
1. Definition und Telos der Russian-Roulette-Klausel	45
2. Vorherrschende Klausel-Varianten	47
3. Muster-Formulierung einer Russian-Roulette-Klausel	50
4. Die Wirksamkeit einer Russian-Roulette-Klausel in einem Gesellschaftsvertrag	56
5. Ablauf des Ausstiegsverfahrens	59
a) Die Ausstiegsmitteilung	59
b) Die Bestätigungsmitteilung	60
c) Angebot des initiiierenden Gesellschafters	60
d) Annahme bzw. eigenes Angebot zur zwangsläufigen Übertragung ...	66
e) Einreichung einer neuen Gesellschafterliste	68
6. Weiter zu beachtende Klausel-Inhalte	70
V. Die Texas-Shoot-Out-Klausel	71
1. Begriffsbestimmung der Texas-Shoot-Out-Klausel und Abgrenzung von der Russian-Roulette-Klausel	71
2. Die Schranke der Texas-Shoot-Out-Klausel: die Ausübungskontrolle nach §§ 157, 162 Abs. 2 und 242 BGB	74
3. Muster-Formulierung einer Texas-Shoot-Out-Klausel	75
4. Ablauf des Ausstiegsverfahrens	78
a) Mitteilung zur Eröffnung des Ausstiegsverfahrens ggf. samt Angebot des initiiierenden Gesellschafters	78
b) Annahme des Angebots oder Beginn des Bietungsverfahrens	79
VI. Weitere relevante Verfahren für einen Gesellschafterausschluss bei zweigliedrigen Gesellschaften	80
1. Das umgekehrte Bietungsverfahren: Der Sales-Shoot-Out	81
2. Das Fairest-Sealed-Bid-Verfahren	81
3. Das Abschreckungsverfahren: Der Deterrent Approach	83
4. Das Dutch-Auction-Verfahren	84

C. Einordnung der Russian-Roulette- und Texas-Shoot-Out-Klausel in die Systematik der gängigen Ausschluss-Methoden und der weiteren Streitbeilegungsmechanismen	85
I. Einordnung in die gängigen Ausschluss-Methoden	88
1. <i>Vergleich von den Shoot-Out-Klauseln mit der Einziehung des Geschäftsanteils nach § 34 GmbHG und mit dem Ausschluss aus wichtigem Grund</i>	<i>88</i>
2. <i>Vergleich von den Shoot-Out-Klauseln mit Put- und Call-Optionen.....</i>	<i>89</i>
3. <i>Vergleich von den Shoot-Out-Klauseln mit den zulässigen Hinauskündigungsklauseln</i>	<i>91</i>
II. Vergleich von den Shoot-Out-Klauseln mit weiteren Streitbeilegungsmechanismen	94
1. <i>Internes Letztentscheidungsrecht</i>	<i>94</i>
2. <i>Mediation zur Beilegung der Gesellschaftstreitigkeit.....</i>	<i>98</i>
3. <i>Schiedsgerichtsverfahren.....</i>	<i>104</i>
a) <i>Verfahren zur Lösung der Handlungsunfähigkeit der Gesellschaft...</i>	<i>104</i>
b) <i>Verfahren zum Ausschluss des Gesellschafters und Zwischen-Ergebnis</i>	<i>109</i>
4. <i>Ausschlussklage</i>	<i>110</i>
5. <i>Liquidation und Löschung der Gesellschaft als Ultima Ratio</i>	<i>115</i>
D. Kritische Würdigung der Klauseln	121
I. Vergleich der Russian-Roulette- und Texas-Shoot-Out-Klausel	121
II. Potenzielle Missbrauchsmöglichkeiten bei Durchführung eines Shoot-Out-Verfahrens	126
1. <i>Missbräuchliche Herbeiführung einer Patt-Situation und deren Motive</i>	<i>127</i>
2. <i>Die Problematik der Bewertung des Kaufpreises der Geschäftsanteile</i>	<i>130</i>
a) <i>Überblick über die unterschiedlichen Fall-Konstellationen.....</i>	<i>130</i>
b) <i>Korrekturmöglichkeit nach § 242 BGB</i>	<i>132</i>
3. <i>Einreichung der neuen Gesellschafterliste.....</i>	<i>134</i>
4. <i>Vereitelung der Anmeldung der Abberufung des Geschäftsführers zum Handelsregister</i>	<i>138</i>
III. Vorschlag einer Ausschluss-Klausel	141

1. <i>Vorschlag zur Verbesserung des Verfahrensgangs bei Anbahnung der ersten Gespräche</i>	142
a) Option zum Abbruch des Verfahrens	142
b) Option zur Verwarnung des anderen Gesellschafters	145
2. <i>Vorschlag zur Verbesserung der konkreten Vorgehensweise bei Abänderung des Angebotsinhalts</i>	147
a) Veräußerung eines Teilbetrags der Geschäftsanteile	147
b) Veräußerung der Geschäftsanteile an einen Dritten	149
3. <i>Vorschlag zur Ausweitung des Anwendungsbereichs der Shoot-Out-Klauseln außerhalb einer Gesellschaft mit paritätischer Stimmenverteilung</i>	153
a) Anwendung der Shoot-Out-Klauseln bei zweigliedrigen Gesellschaften ohne paritätische Stimmenverteilung	153
b) Anwendung der Shoot-Out-Klauseln bei mehrgliedrigen Gesellschaften	154
aa) <i>Auktionsverfahren</i>	154
bb) <i>Erwerb eigener Anteile nach § 33 GmbHG mittels Shoot-Out-Verfahren</i>	156
cc) <i>Shoot-Out-Verfahren mit lediglich einem Gesellschafter</i>	157
4. <i>Klausel-Formulierung für ein verbessertes Shoot-Out-Verfahren</i>	158
a) Neu-Formulierung der Russian-Roulette-Klausel	158
b) Neu-Formulierung der Texas-Shoot-Out-Klausel	160
IV. Kritische Würdigung einer möglichen Rechtsgrundlage für ein Ausschluss-Verfahren bei zweigliedrigen Gesellschaften	163
1. <i>Gesetzesvorschlag</i>	163
a) Geltungsbereich und Einordnung in die Gesetzessystematik	163
aa) <i>Die Weite des Anwendungsbereichs der Gesetzesgrundlage</i>	163
bb) <i>§ 34 GmbHG als Vorbild des geltenden Rechts für de lege ferenda</i>	165
b) Wortlaut des Gesetzesvorschlags	167
2. <i>Rechtliche Bewertung des Formulierungsvorschlags</i>	167
E. Fazit und Ausblick	175